

Juli
2023



INSTAND

Bericht zur Online-Fortbildung
Gruppe 902
Urinsediment

Dr. med. Rosanna Falbo

Herausgegeben von:

INSTAND

Gesellschaft zur Förderung

Der Qualitätssicherung

In medizinischen Laboratorien e.V.

Düsseldorf, 7-Sep-23

Fachexpertin

Dr. med. Rosanna Falbo
Servizio di Patologia Clinica
Presidio di Desio
A.S.S.T. di Monza
Tel +39 (0)362-385312
Fax +39 (0)362-383296
Email: r.falbo@asst-monza.it

Durchgeführt von:

INSTAND e.V.

Uwierstr. 20

40223 Düsseldorf

Tel. +49 (0)211 - 1592 13 0

Fax +49 (0)211 - 1592 1330

Email fortbildung@instand-ev.de

www.instand-ev.de

Erläuterungen zur Auswertung

Ergänzend zu den per Post zugesandten Unterlagen erhalten Sie hier weitere Informationen zur durchgeführten Fortbildung.

Teilnahmebescheinigung

Auf der Teilnahmebescheinigung sind alle Fortbildungssegmente aufgeführt.

Individueller Ergebnisausdruck

Die Teilnehmer/innen konnten die Lösungen nach Beendigung jeder Aufgabe sofort einsehen und die gesamte Fortbildung mit allen Aufgaben und Lösungen nach Absenden der Fortbildung als PDF herunterladen.

Gesamtübersicht Ergebnisse

Tabellarische Zusammenfassung:

Analyse Urinsediment (N=34)	
Durchschnittliche Bestehensquote [%]	97,1
Mittelwert der Prozentpunkte [%]	78,4
Prozentualer Punktebereich	30,3-100

Diagnose Urinsediment (N=28)	
Durchschnittliche Bestehensquote [%]	89,3
Mittelwert der Prozentpunkte [%]	70,2
Prozentualer Punktebereich	0-100

Fortbildungsmaterialien

Für diese Fortbildung wurden online und als PDF-Dokument Bilder und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Nach jeder Aufgabe waren das individuelle Ergebnis und ein Expertenkommentar zu den Antworten zu sehen.

Lösungen und Bewertungsschema

Die Aufgaben wurden unter Mitarbeit der o.g. Expertin (Dr. Falbo) zusammengestellt und die Lösungen von ihr freigegeben.

Bei den Aufgaben handelt es sich um Multiple- and Single-Choice-Aufgaben sowie Zuordnungsaufgaben. Für Multiple Choice und Zuordnungsaufgaben bekommt der Teilnehmer bei der Auswahl aller richtiger Antworten 1 Punkt. Wenn nicht alles richtig beantwortet wird, ergeben sich die Punkte aus der Anzahl korrekter Antworten dividiert durch die Anzahl möglicher Antworten.

Richtig identifizierte Falschantworten werden als korrekte Antwort gewertet

Mindestens 60 % aller erreichbaren Punkte sind notwendig, um eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an der Analyse bzw. der Diagnose der Fälle zu erhalten.

Kommentar

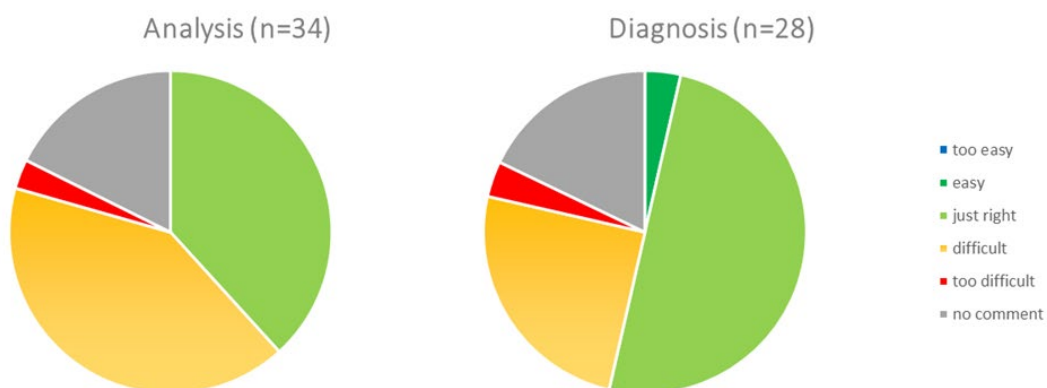
Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

die aktuelle Online-Fortbildung "Urinsediment" richtete sich wieder an MTLA und Laborleitungen.

Die Fortbildung Urinsediment ist in zwei Themenbereich aufgeteilt, der analytische Teil und der diagnostische Teil. Die Teilnehmenden können selbst entscheiden, ob sie nur einen oder beide Teile absolvieren möchten. Die Bewertung der „Analyse“ und der „Diagnose“ erfolgt separat.

In dieser Fortbildung wurde der analytische Teil Fortbildung von 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. 28 Teilnehmer haben zudem die diagnostischen Fragen beantwortet.

Etwa 82 % der Teilnehmer/innen haben Feedback zum Schwierigkeitsgrad der Fortbildung angegeben. Fast 38 % der Rückmeldungen für den analytischen Teil der Fortbildung lauten „gerade richtig“, 41 % „schwer“ und 3 % „zu schwer“. Beim diagnostischen Teil der Fortbildung haben 82 % Teilnehmer/innen den Schwierigkeitsgrad beurteilt: ca. 50 % fanden die Fragen „gerade richtig“, 25 % „schwer“ und 4 % „zu schwer“. Die Bestehensquote im analytischen Teil (97,1 %) und im diagnostischen Teil (89,3 %) ist erfreulich und höher als bei der letzten Fortbildung.



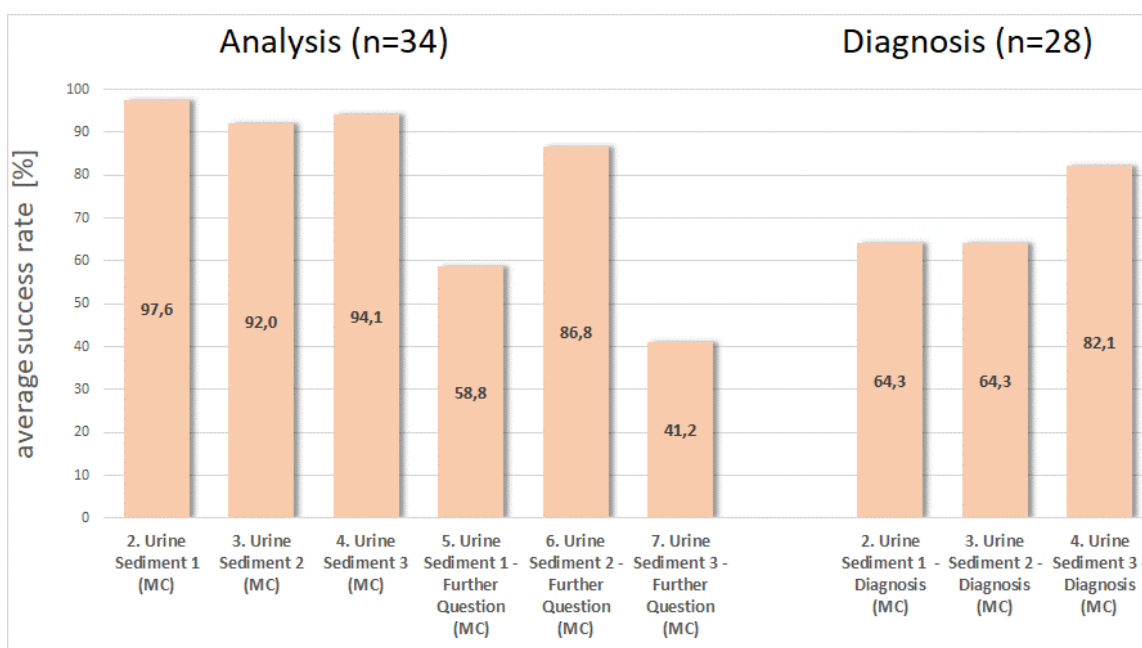
Im analytischen Teil liegen die durchschnittlich erreichten Prozentpunkte der einzelnen Fragen zwischen 41,2 % und 97,6 %.

Von den 34 Teilnehmern wählten 10 "Histozyt" als die richtige Antwort (Karte 3: Urinsediment 2) aus. Zur Klarstellung: Makrophagen, die aus Monozyten entstehen, sind stark phagozytisch aktiv, wie in Bild A veranschaulicht, wo sie Hefe aufnehmen. Es ist wichtig zu beachten, dass der Begriff "Histozyten" nur für Makrophagen verwendet wird, die sich im interstitiellen Gewebe befinden und nicht, wenn sie im Urin vorliegen.

Viele Teilnehmer (56 %) gaben in der folgenden Frage (Karte 7: Urinsediment 3 - weitere Frage) an, dass die granulären Zylinder durch Proteinurie gebildet werden. Die richtige Antwort ist jedoch, dass die Degeneration von Zellen in Zellzylindern zur Bildung von granulären Zylindern führt. Dieses Missverständnis könnte aus einer falschen Vorstellung von der Rolle von Uromodulin resultieren, einem Protein, das für die Bildung von Zylindern verantwortlich ist. Uromodulin fängt verschiedene Elemente wie rote Blutkörperchen (RBCs), weiße Blutkörperchen (WBCs) oder renale tubuläre Epithelzellen (RTECs) in seiner Proteinbasis ein. Im Fall von granulären Zylindern unterliegen diese eingefangenen Zellen anschließend einer Degeneration, die zur Umwandlung in Granulate führt, die durch Stagnation in den Nierentubuli verursacht wird. Dieser Alterungsprozess führt letztendlich zur Bildung von granulären Zylindern und widerlegt die Vorstellung, dass Proteinurie sie direkt bildet.

Im diagnostischen Teil des Trainings lagen die durchschnittlichen Prozentsatzpunkte für die einzelnen Fragen zwischen 64,3 % und 82,1 %.

Im Folgenden können Sie die durchschnittlichen Erfolgsquoten der einzelnen Teilaufgaben ablesen.



Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die uns Kommentare zugesandt haben. Ihr Feedback ist für uns sehr wertvoll.

Wir freuen uns schon auf die nächste Fortbildung mit Ihnen!

Dr. Rosanna Falbo
Mailand

INSTAND Akademie
07.09.2023